

---

# Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis

WAZV Bode Wipper; Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt

---

**Projekt:** Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt 2025-2026

**Auftraggeber:** WAZV Bode Wipper

**Erstellt von:**

---

**Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung

**Angebotseröffnung:** **Datum:** 19.11.2024 **Uhrzeit:** 10:00

**Ort:**

**Ende Zuschlagsfrist:** **Datum:** 19.12.2024

**Ausführungsfrist:** **Beginn:** 01.01.2025 **Ende:** 31.12.2026

---

**Bieter:** \_\_\_\_\_

**Summe netto:** ..... EUR

**zzgl. 19% MwSt:** ..... EUR

**Summe inkl. MwSt:** ..... EUR

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel)

Projekt: Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt 2025-2026

LV-Bezeichnung: WAZV Bode Wipper; Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt

---

### Inhaltsverzeichnis

---

	Vorbemerkungen / Vertragstexte	3
1	Klärschlammverwertung 2025	8
2	Klärschlammverwertung 2026	9
	Zusammenstellung	10

Projekt: Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt 2025-2026

LV-Bezeichnung: WAZV Bode Wipper; Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt

---

### Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

#### Anlass

Der Wasser- und Abwasserzweckverband "Bode-Wipper" beabsichtigt, im Rahmen eines offenen Verfahrens, losweise den Klärschlammtransport und die Verwertung an Dritte zu übertragen.

Der entwässerte Klärschlamm der Verbandskläranlage Staßfurt ist von der Kläranlage aufzunehmen und zur vorgesehenen Verwertungsanlage zu transportieren. Dort wird dieser vom Verwerter übernommen und verwertet.

Laufzeit: 01.01.2025 - 31.12.2026

#### Klärschlammengen und Qualität

Es sollen insgesamt ca. 2.200 Mg pro Jahr aufgenommen und zur Verwertungsanlage transportiert und dort verwertet werden. Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Klärschlammengen sind Erfahrungswerte.

Die Klärschlammbehandlung auf der Kläranlage wird derzeit mittels Dekanter vollzogen. Die zur Verfügung stehenden letzten Klärschlammanalysen sind in der Anlage der Leistungsbeschreibung aufgeführt.

#### Bedingungen für den Klärschlammtransport Los 1:

Für jede Transporteinheit Klärschlamm hat der Auftragnehmer einen Wiegeschein vorzulegen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Klärschlammabnahme in nachfolgenden Zeiten zu gewährleisten:

Montag - Donnerstag: 07:00 Uhr - 15:30 Uhr

Freitag: 07:00 Uhr - 11:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage: keine Transporte

Auf Abruf sind die Klärschlämme durch den Auftragnehmer auf der Kläranlage aufzunehmen und einer Verwertungsanlage zuzuführen.

Die Stellung der Schlammcontainer ist Sache des Auftragnehmers. Sie befinden sich in Besitz des Auftragnehmers. Es sind mindestens zwei Abrollcontainer nach DIN 30722 Teil 1;

Mindestvolumen 10 m<sup>3</sup>; max. Containerhöhe: 1 m; auf der Kläranlage vorzuhalten. Der Auftragnehmer hat bei der Aufnahme eines vollen Containers einen leeren mitzuführen und diesen vor Aufnahme auf der Kläranlage nach Vorgabe des Auftraggebers abzustellen.

Der Auftragnehmer hat weitere Container zur Verfügung zu stellen und Container umzusetzen, wenn durch die Logistik des Auftragnehmers nicht ausreichend Containervolumen auf der Kläranlage bereitsteht. Die

Transporte mit Kipp-Sattel-Fahrzeugen und Containern ist auf Grundlage der Anforderungen auf der Kläranlage vom Auftragnehmer zu organisieren.

Zusätzlich ist zu beachten, dass bei mehreren aufeinander folgenden Feiertagen ausreichend Containervolumen zur Verfügung gestellt wird. Es sind nur Container zu verwenden, die in technisch einwandfreiem Zustand sind.

Projekt: Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt 2025-2026

LV-Bezeichnung: WAZV Bode Wipper; Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt

---

#### Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

Eine Fahrzeugwaage ist auf der Kläranlage nicht vorhanden. Die Befüllung erfolgt daher nach Erfahrungswerten. Eine Vollfüllung bis zum Erreichen des zulässigen Gesamtgewichtes wird angestrebt, kann aber nicht gewährleistet werden.

Die Container sind auf Fahrzeuge zu übernehmen, die im Besitz des Auftragnehmers sind und gegebenenfalls über einen Umschlagplatz zum Ort der Verwendung zu transportieren. Mit Quittierung der Übernahme der gefüllten Container geht die Nachweispflicht für die Qualität des Klärschlammes auf den Auftragnehmer über.

Der Auftragnehmer hat zuzusichern, dass für den Transport alle zu beachtenden Transportbedingungen eingehalten werden. Die entsprechenden Genehmigungen sind vom Auftragnehmer vorzuhalten und auf Anfrage dem Auftraggeber vorzulegen.

Eine Vermischung mit Klärschlamm anderer Herkunft ist nicht zulässig!

Die vom Auftragnehmer abgefahrenen Klärschlammmenge ist nach einem eichamtlich überwachten Verfahren zu erfassen. Das Verwiegen obliegt dem Auftragnehmer und wird nicht gesondert vergütet. Das Tarawiegen für jedes Transportfahrzeug hat unmittelbar noch vor der Zufahrt zum Klärwerk und das Bruttowiegen unmittelbar nach dem Verlassen des Klärwerks zu erfolgen. Das aus der Verwiegung ermittelte Klärschlamm-Nettogewicht ist in den Transportpapieren zu vermerken und wird vom autorisierten Kläranlagenpersonal gegengezeichnet. Die im Transportschein erfasste Klärschlammmenge muss der Menge gemäß dem Übernahmeschein der Verwertungsanlage entsprechen.

Eine erforderliche LKW-Maut für die Transporte ist in der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Kläranlage kann nur über den in der Anlage Anfahrtsweg zugelassenen Anfahrtsweg erreicht werden. Dies ist in der Kalkulation zu berücksichtigen.

Durch eventuelle in Straßenbaumaßnahmen in Zukunft eintretende Umwege bzw. Ausfallzeiten durch Verkehrsbeeinträchtigungen werden nicht gesondert vergütet. Dieses Risiko ist in der Kalkulation in ausreichendem Maße zu berücksichtigen.

Bedingungen für die Klärschlammverwertung Los 2:

Folgende Verwertungsmethoden sind zugelassen:

stoffliche Verwertung

- direkte Ausbringung in der Landwirtschaft
- direkter Einsatz im Landschaftsbau
- Abgabe zur Kompostierung mit anschließender landwirtschaftlicher Verwertung

Verwertung

- Abgabe zur Kompostierung mit anschließender landschaftsbaulicher Verwertung

- sonstige Behandlung mit anschließender landschaftsbaulicher Verwertung

thermische Behandlung (Mono- und Mitverbrennung)

Der vorgesehene Verwertungspfad ist an entsprechender Stelle im Leistungsverzeichnis anzugeben.

Projekt: Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt 2025-2026

LV-Bezeichnung: WAZV Bode Wipper; Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt

---

#### Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

Die Entsorgungssicherheit für den angegebenen Verwertungspfad ist für den Zeitraum von 3 Jahren zu garantieren.

Der Verwerter hat vom zuständigen Transportunternehmen den Schlamm entgegenzunehmen und nach angebotenen Verwertungspfad zu verwerten.

Jede Schlammlieferung ist über einen Wiegeschein zu dokumentieren und dem Auftraggeber zu übermitteln. Die Wiegescheine bilden die Abrechnungsgrundlage für den Verwerter und Transportunternehmen gegenüber dem Auftraggeber.

Dem Auftragnehmer obliegt die Nachweispflicht, dass die Verwertungsanlage den jeweils gültigen rechtlichen Vorschriften entspricht. Der Auftragnehmer legt mit dem Angebot eine gültige Genehmigung der vorgesehenen Verwertungsanlage bei. Er weist ebenfalls nach, dass er mit der vorgesehenen Verwertungsanlage in einem Vertragsverhältnis über die Verwertung der von ihm übernommenen Klärschlämme steht und legt darüber hinaus eine Zusage der Verwertungsanlage vor, dass im Auftragsfall die vorgenannte Klärschlammmenge angenommen wird.

Revisions- und Stillstandszeiten der Anlage sind bei der Kalkulation durch den Auftragnehmer zu berücksichtigen. Eventuell erforderliche Zwischenlagerflächen oder ein Ausfallverbund mit anderen Verwertungsanlagen sind durch den Auftragnehmer zu organisieren, sodass eine ununterbrochene Entsorgungssicherheit gewährleistet ist.

Der Nachweis der ordnungsgemäßen Verwertung/Entsorgung mit amtlichen Begleitscheinen bzw. Lieferscheinen ist zwingend in allen Fällen zu erbringen.

Zu den Leistungen des Bieters zählen:

Los 1:

- Bereitstellen von geeigneten Containern, wie zuvor beschrieben, für den entwässerten Klärschlamm
- An- und Abtransport, sowie ggf. Manövrieren der Transportcontainer gemäß den Anforderungen auf der Kläranlage
- Gegebenenfalls Umladen der Transportcontainer auf zugelassenen Umschlagplatz zum Weitertransport zur Verwertung. Der Umschlagplatz steht unter der Verwaltung des Transportunternehmens.
- Transport des Klärschlammes zur Verwertung

Los 2:

- Organisation der Klärschlammverwertung bzw. -entsorgung, einschließlich lückenloser Dokumentation entsprechend aller gesetzlichen Vorgaben.
- Nachweisführung gemäß § 49 Abs. 2 KrWG: Entsprechende geeignete Nachweise wie z.B. Erstellung und Übergabe der Verwertungsnachweise sowie Übernahme-/ und Begleitscheine unter Beachtung der Vorgaben des Auftraggebers, sind zu führen und dem Auftraggeber zu übergeben.

Projekt: Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt 2025-2026

LV-Bezeichnung: WAZV Bode Wipper; Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt

---

#### Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

- Verwertung des Klärschlammes in geeigneten, dafür zugelassenen Anlagen
- Gegebenenfalls Vorhaltung von geeigneten und zugelassenen Zwischenlagern.

Beschreibung des Verfahrens der Kläranlage Staßfurt

Die Verbandskläranlage Staßfurt wird mittels dem Verfahren simultane aerobe Schlammstabilisierung betrieben.

Der Überschussschlamm wird in Schlammstapelbehältern zwischengespeichert und statisch voreingedickt.

Nach einer Schlammkonditionierung mit organischen Flockungshilfsmitteln wird der Schlamm mit einer Zentrifuge in der Regel werktäglich entwässert. Dabei erreicht der Klärschlamm einen Austragsfeststoffgehalt von 20 - 22 %.

Eine beheizbare Förderschnecke transportiert den entwässerten Schlamm vom Auswurf der Zentrifuge zu einem Containerstellplatz, welcher am Schlamm entwässerungsgebäude angegliedert ist. Zwei Abrollcontainer des Auftragnehmers werden für die Aufnahme des entwässernden Schlammes genutzt.

Eine darüberhinaus vorliegende Schlammkapazität ist nicht vorhanden.

Beschreibung des Verfahrens nach Verfahrensumstellung der Kläranlage Staßfurt

Die Verbandskläranlage Staßfurt wird mittels dem Verfahren anaerobe Schlammstabilisierung betrieben.

Der Überschussschlamm wird in einem Schlammstapelbehälter zwischengespeichert und statisch voreingedickt.

Nach einer Schlammkonditionierung mit organischen Flockungshilfsmitteln wird der Schlamm mit einer neuen Schlammpresseinheit in der Regel kontinuierlich entwässert. Dabei wird der Klärschlamm einen Austragsfeststoffgehalt von 23 - 25 % erreichen.

Über ein Schlammverteilungssystem werden die vom Auftragnehmer bereitgestellten Abrollcontainer mit entwässertem Klärschlamm beschickt.

Eine darüberhinaus vorliegende Schlammkapazität ist nicht vorhanden.

Im Leistungstext enthaltene Alternativpositionen

Der Auftraggeber wird die insgesamt wirtschaftlichsten Angebote beauftragen. Daher wird der Transport und die Verwertung in Losen ausgeschrieben. Eine losweise Beauftragung behält sich der Auftraggeber vor.

Projekt: Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt 2025-2026

LV-Bezeichnung: WAZV Bode Wipper; Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt

---

Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

Da die Verwertungsanlage unter Umständen weiter als die in der Grundposition genannten Entfernung ansässig ist, wird zur Auswertung die entsprechende Alternativposition zur Auswertung herangezogen.

Projekt: Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt 2025-2026

LV-Bezeichnung: WAZV Bode Wipper; Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
1	<b>Klärschlammverwertung 2025</b>			
1.10	<b>Klärschlammverwertung</b>			
	Verwertung bzw. Entsorgung des entwässerten Schlammes in einer zugelassenen Verwertungsanlage. Der gewählte Verwertungsweg ist mit dem Angebot genau darzulegen, einschließlich der beschriebenen Dokumentation des Verwertungsweges und der Klärschlammengen.			
	<b>2000 Mg/a</b>		.....	.....
1.20	<b>Klärschlammverwertung</b>			
	Verwertung bzw. Entsorgung des entwässerten Schlammes in einer zugelassenen thermischen Verwertungsanlage (Mono- oder Mitverbrennung).			
	<b>200 Mg/a</b>		.....	.....
<b>Summe 1</b>	<b>Klärschlammverwertung 2025</b>			.....

Projekt: Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt 2025-2026

LV-Bezeichnung: WAZV Bode Wipper; Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
2	<b>Klärschlammverwertung 2026</b>			
2.10	<b>Klärschlammverwertung</b>			
	Verwertung bzw. Entsorgung des entwässerten Schlammes in einer zugelassenen Verwertungsanlage. Der gewählte Verwertungsweg ist mit dem Angebot genau darzulegen, einschließlich der beschriebenen Dokumentation des Verwertungsweges und der Klärschlammengen.			
	<b>2000 Mg/a</b>		.....	.....
2.20	<b>Klärschlammverwertung</b>			
	Verwertung bzw. Entsorgung des entwässerten Schlammes in einer zugelassenen thermischen Verwertungsanlage (Mono- oder Mitverbrennung).			
	<b>200 Mg/a</b>		.....	.....
<b>Summe 2</b>	<b>Klärschlammverwertung 2026</b>			.....

Projekt: Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt 2025-2026  
 LV-Bezeichnung: WAZV Bode Wipper; Los 2: Klärschlammverwertung VKA Staßfurt

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
1	<b>Klärschlammverwertung 2025</b>	.....
2	<b>Klärschlammverwertung 2026</b>	.....
	<b>Summe Zusammenstellung:</b>	.....
	<b>Summe ohne Nachlass:</b>	.....
	<b>Nachlass (.....%):</b>	.....
	<b>Summe netto:</b>	.....
	<b>zzgl. 19% MwSt:</b>	.....
	<b>Summe inkl. MwSt:</b>	.....